**Hausmesse-Angebot für Montage-App MSA**

**RMTsoft lockt Fachbesucher des Küchenherbst‘s nach Verl**

**Die RMTsoft GmbH & Co. KG (Stuhr-Brinkum bei Bremen) stellte im ostwestfälischen „Küchenherbst“ verschiedene Neu- und Weiterentwicklungen dem interessierten Fachpublikum aus dem Handel im Rahmen seiner Hausmesse in der Verler Waldstraße vor. Viele Gäste kamen auf den Messestand des erfolgreichen Software-Dienstleisters in Halle 4 des Ausstellungszentrums, um die neuen Features der Mobile.Service.App „MSA“ kennenzulernen.**

Andrea Netenjakob und Sébastien Besnard von RMTsoft hatten mit ihren Mitarbeitern von Messesamstag, dem 17. September, bis zum (verlängerten!) Finale am 27. September alle Hände voll zu tun. Riesengroß war die Nachfrage nach den Tools des Unternehmens, die den Unternehmensalltag im Küchen- wie Möbelhandel erleichtern und Kosten zu sparen helfen.

MSA, abgekürzt für „Mobile.Service.App“, und das zugehörige cloudbasierte Programm bündelt bzw. stellt digital alle relevanten Informationen rund um die Küchenmontage bereit. Das Programm kommuniziert mit den Planungssystemen von Carat, Compusoft sowie KPS – und unterscheidet sich allein in dieser Hinsicht von Angeboten des Wettbewerbs.

Zur Hausmesse in Verl genoss insbesondere das auf drei Monate befristete Freiabonnement-Sonderangebot sehr große Aufmerksamkeit. Dass die Laufzeiten mit nur einmonatiger Kündigungsfrist ausgesprochen kundenfreundlich sind, versteht sich ohnehin fast von selbst.

Doch nicht nur die Konditionen lockten die Besucher, sondern ebenfalls der neu vorgestellte Prototyp der Montage-App, die mit neuen Technologien, einem frischen Design und nunmehr einer durchgängig intuitiven Bedienbarkeit glänzt. Die gewohnte bisherige Anwendung wird beispielsweise aufgewertet durch eine Protokoll- bzw. Kommentarfunktion via Mikrofon oder durch die Integration eines kartografischen Routenplaners. Parallel wurde zur Messe die Auftragsanfrage und -vergabe an Fremdmonteure vereinfacht, erweiterte Download-Optionen z.B. bei der Offline-Auftragsweiterbearbeitung eingebaut und die von den Monteuren abzuarbeitenden Checklisten übersichtlicher dargestellt.

„Wir nutzen die MSA App nun schon ein Jahr lang und sie hat viele Prozesse in unserem Unternehmen deutlich optimiert und erleichtert. Unsere Monteure nutzen mehrere Arbeits-Tablets. Auf diesen haben sie dann sämtliche wichtigen Dokumente von der Stückliste zur Beladung, über grafische Ansichten zum besseren Verständnis bis hin zum Übergabeprotokoll für den Kunden. Früher haben wir alle Dokumente ausgedruckt und persönlich ausgetauscht. Dies ist nun nicht mehr nötig und spart viel Zeit“ stellt Peer Hahnefeld, Inhaber des Küchenstudios und der Tischlerei „Küche & Design“ in Kemberg-Eutzsch nahe der Lutherstadt Wittenberg, rundum zufrieden fest.

Die neue MSA macht dem Handel und den Montagekräften den Arbeitsalltag also nochmals deutlich leichter – und das Ganze geschieht webbasiert „auf Knopfdruck“. Dass hinsichtlich der Küchenmontage großer Handlungsbedarf bis hinein in ausländische Märkte wie Dänemark, Frankreich, Spanien oder den USA besteht, machten zahlreiche Gespräche auf dem RMTsoft-Hausmessestand wieder und wieder deutlich.

***RMTsoft GmbH & Co. KG:*** *Der Pionier und Technologieführer bei Digitalisierung und eCommerce sowie bei cloudbasierten und offen zugänglichen IT-Lösungen für Küchen- und Möbelhandel ist eine Ausgründung eines norddeutschen Küchenfachhändlers aus Stuhr-Brinkum bei Bremen. Seit Mitte der 2010er Jahre ist das Software-Unternehmen mit einfach zu individualisierenden und leicht mit Systemen anderer Anbieter zu verknüpfenden Tools für Warenwirtschaft und Planungsprüfung sowie mit einer Applikation für alle Prozesse im Umfeld der Küchenauslieferung und -montage erfolgreich mit über 4.000 Kunden im Markt aktiv. Das Geschäftsmodell ist stark Plattform-orientiert – aktuell ist ein direkt auf die Küchenplanung zugreifendes Online-Warenhaus für den Fachhandel in der Markteinführung. Neben dem Heimatmarkt steht der Fachhandel in Großbritannien, Frankreich, Italien und Benelux sowie weiteren 60 Ländern im Fokus. Die derzeit 13 Mitarbeiter setzen jährlich deutlich über einer Mio. Euro um.*